

Landesuniversität in Göttingen und manche gute Gymnasien und höhere Bürgerschulen auf einer achtungswerthen Stufe steht. —

Die Bevölkerung Hannovers bekennt sich dem bei weitem größten Theile nach zur evangelischen Religion.

### 33. Die große lüneburger Heide.

Zwischen Lüneburg und Celle, im Königreich Hannover, zieht sich zehn Meilen weit die lüneburger Heide hin, ein ödes, trauriges Land ohne Anhöhen, ohne Thäler, ohne Seen, ohne Bäche, ohne alles Laubholz. Rechts und links, wohin man sich auch wendet, sieht man in dieser Einöde nichts als Heide mit krüppelhaftem Nadelholzgebüsch oder höchstens mit dünnen Tannen- und Fichtenholzungen. In manchen Gegenden ist eine bloße, unabhsehbare, schwarzbraune, nackte Fläche, ohne Spuren von Kultur (Anbau). Alles ist leer, trocken, kalt. Man könnte, wenn man blind wäre, halbe Tage lang umherirren, ohne sich an etwas zu stoßen. — Der ödeste und traurigste Theil ist zwischen Celle und Schafsthal. Da ist nichts als Sand, Heide, Moor, umgeben von Tannen- und Fichtenwäldern. Man erblickt da kein Haus, kein Wasser, keinen Menschen, kein Thier, selbst keinen Vogel, außer etwa einige hungrige Raben. Rings umher scheint die ganze Natur ewig zu schlafen.

Also ist die lüneburger Heide ganz ohne Leben? O nein! Eine große Menge genügsamer Schafe nährt sich von den mageren und gewürzhafsten Heidekräutern, und Millionen von Bienen schwärmen auf ihren Blüthen umher. Auch trifft man auf dem Wege von Celle nach Lüneburg einige Dörfer an, als Schafsthal, wo das Auge des Reisenden sich sogar an dem Anblick einiger Buchen erquicken kann. In neuerer Zeit hat man mit gutem Erfolge die Urbarmachung ansehnlicher Strecken vollzogen, und weiter in Angriff genommen.

### 34. Auf der lüneburger Heide.

Der Reisende.

Keine Berge und kein Meer  
Sekte hier der Himmel her.  
Fichten nur und Sand bedecken

Weit der todten Heide Strecken.  
Fessellos die Blicke schweifen  
Zu des Horizontes Reifen.

Der Heidebewohner.

Berg und See gab Gott mir her.  
Und der Himmel ist mein Meer.  
Nenn' mir einen See der größer  
Um mein Land fließt sein Gewässer,  
Und wie aus des Meeres Reichen  
Sterne auf gleich Vögel steigen.

Kannst du keine Berge schau'n?  
Sieh nur dort der Wolken Grau'n.  
Wie sie sich so stolz erheben!  
In dem Felsenbau ist Leben,  
Segeln auf des Meeres Fläche!  
Sag', was dem Gebirg gebrechel.

(Nach Anderfen.)

Wie liegt das Königreich Hannover von Preussen? — Wie von Baiern? — Von Oesterreich? — Wie liegt es von unserer Schule? — Zeiget dahin! — Woran grenzt Hannover in Norden? — Wie heißen die Hauptflüsse des Landes? — Welche Flüsse münden hier in die Nordsee? — Nenne die